

Verkehr, Nr. 22/2020

Basel, 29.05.2020

## Genauere Erläuterung zum Prozess Krankmeldung im Fahrdienst

Geschätzte Kolleginnen  
Geschätzte Kollegen

In unserer Info vom 11.05.2020 wollten wir Euch das Vorgehen bei Arbeitsunfähigkeit genauer erläutern. Leider ist uns dies nicht wie gewünscht gelungen. Auf Bitte und gemeinsam mit FEME, haben wir die Punkte «Meldung beim Vorgesetzten» sowie «fühlen Sie sich weiterhin fahruntfähig» nochmals genauer umschrieben.

Nun hoffen wir, mit dieser Information Klarheit und vor allem Sicherheit bezüglich des Vorgehens geschaffen zu haben.

Für die Einhaltung des Prozesses bedanken wir uns bei Euch und wünschen jederzeit eine gute und unfallfreie Fahrt.

Freundliche Grüsse

Basler Verkehrs-Betriebe

*Sig. André Brugger*  
Leiter Produktion Tram

*Sig. Daniel Biemann*  
Leiter Produktion Bus

*Sig. Rebekka Wetter*  
Leiterin Personaleinsatz

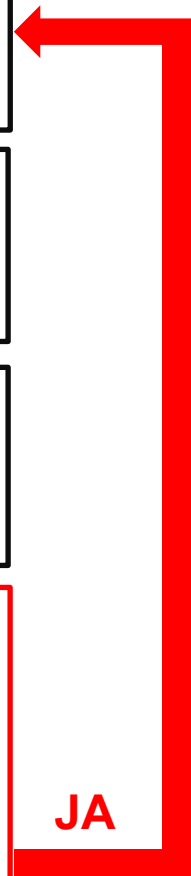
Sie fühlen sich fahruntfähig/krank?

(erneute)  
Telefonische Meldung an Tagesdisponenten  
(sofern bekannt: bis wann [Datum])

(erneute)  
Meldung an Ihre(n)Vorgesetzte(n) im Verlaufe des Tages

(erneute)  
Zustellung des Arztzeugnis an Ihre(n) Vorgesetzte(n)

Sollten Sie oder Ihr behandelter Arzt feststellen, dass Sie über das zuletzt eingereichte Arztzeugnis hinaus fahruntfähig sind, muss umgehend wieder gem. Schema informiert werden



↓ Nein

Dienstantritt gem. Disposition